

## Vom Ballettdirektor zum Intendanten

### Ralf Dörnen wird neuer Intendant der Theater Vorpommern

Veröffentlicht am 13.05.2020, von tanznetz.de Redaktion

Greifswald - Der bisherige Ballettdirektor Ralf Dörnen wird neuer Intendant der Theater Vorpommern GmbH. Eine ungewöhnliche Karriere, denn normalerweise wählen die Städte ihre Intendant\*innen aus den Sparten Schauspiel oder Oper. Nur selten gelingt so eine Karriere aus Tanzsparte heraus wie z.B. auch dem ehemaligen Tänzer Tobias Ehinger der Sprung vom Ballettmanagement zum Geschäftsführenden Direktor am Theater Dortmund glückte.

Das Auswahlgremium – bestehend aus Vertreter\*innen des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung – sprach sich einstimmig für den bisherigen Ballettdirektor des Theaters aus. Ralf Dörnen kenne das Theater und seine Sparten seit über 20 Jahren wie kein anderer. Er tritt die Nachfolge von Dirk Löschner an, dessen Vertrag im Sommer 2021 ausläuft. Insgesamt 55 Bewerberinnen und Bewerber aus dem deutschsprachigen Raum hatten sich um die Intendantenstelle beworben.

„Wir sind über diese Entscheidung sehr glücklich“, sagten Greifswalds Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder, sein Stralsunder Amtskollege Dr. Alexander Badrow sowie Manfred Gerth als 2. stellvertretender Landrat von Vorpommern-Rügen übereinstimmend. Alle drei sind sich einig: „Ralf Dörnen ist ein hervorragender Teamspieler und hat eine große integrierende Fähigkeit. Zudem kennt er den Anspruch und die Bedürfnisse des Publikums ganz genau.“ Seit 1997 ist Dörnen Ballettdirektor in Greifswald. Ihm sei es gelungen, das Ballett des Theaters Vorpommern zu einer Company zu entwickeln, die weit über die Landesgrenzen hinaus Anerkennung genieße. „Seine unglaubliche Kreativität als Chefchoreograph verbunden mit der besonderen Gabe, die Tänzerinnen und Tänzer als Ballettdirektor kompetent, feinfühlig und dennoch bestimmt zu führen, hat eine Begeisterung und Liebe für das Ballett erzeugt, welche die Grenzen zwischen Generationen und Regionen mit Leichtigkeit überwinden. Die Gesellschafter sind überzeugt, dass er ein gutes Gespür nicht nur für das Ballett, sondern für alle vier künstlerischen Sparten hat und es schafft, daraus ein großes Ganzes zum Wohle des Theaters und der Region zu entwickeln.“

Ralf Dörnen wurde 1960 geboren. Er begann seinen beruflichen Werdegang als Tänzer, später als Solist beim Hamburg Ballett John Neumeier. Bevor er 1997 Ballettdirektor und Chefchoreograph am Theater Vorpommern wurde, arbeitete Ralf Dörnen als freischaffender Choreograph und Ballettmeister an deutschen Bühnen, aber auch im Ausland wie in Griechenland, Portugal und Senegal. Zwischen 1999 und 2012 war er Gastchoreograph unter anderem am Bayerischen Staatsballett München, an der Semperoper Dresden, für das Aalto Ballett Essen und am Nationaltheater Brunn (Tschechien).

Für seine künstlerische Arbeit und sein soziales und gesellschaftliches Engagement erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. 2005 würdigte die Universitäts- und Hansestadt Greifswald seine Verdienste mit der Rubenow-Medaille – der höchsten Auszeichnung der Stadt. 2009 wurde Ralf Dörnen für den Deutschen Theaterpreis „Der FAUST“ in der Kategorie „Choreographie“ für „Endstation Sehnsucht“ nominiert. Im Jahr 2016 verlieh ihm der damalige Ministerpräsident Erwin Sellering den Kulturpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern.



Weihnachten - Das Ballett von Ralf Dörnen  
© Vincent Leifer